

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik – Business Intelligence (Vollzeit) an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften

gültig für Studierende ab Studienbeginn Wintersemester 24/25

vom 16.09.2024

Aufgrund von Art. 9, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2, Abs. 3, Abs. 4, Abs. 6, Art. 85, Art. 86 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) und aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 22.07.2024, erlässt die Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften (nachfolgend HDBW) folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhalt

§ 1 Zweck der Studien- und Prüfungsordnung	2
§ 2 Studienziel.....	2
§ 3 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad.....	3
§ 4 Leistungspunkte	3
§ 5 Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise.....	3
§ 6 Spezialisierung	4
§ 7 Praxisphase	4
§ 8 Abschlussmodul	4
§ 9 Bestehen der Bachelorprüfung.....	5
§ 10 Inkrafttreten.....	5
Anlage 1	6

§ 1

Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung der HDBW (APO) für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik - Business Intelligence in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Studienziel

- (1) ¹Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik - Business Intelligence hat das Ziel, durch praxis- und anwendungsorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als WirtschaftsinformatikerIn befähigt. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischen Programmier- und anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. ³Darüber hinaus sollen die Studierenden jene Flexibilität erlangen, die benötigt wird, um der rasch fortschreitenden Entwicklungen in der Informationstechnologie gerecht zu werden. ⁴Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien, Projektarbeiten und der Arbeit mit typischen Anwendungssystemen und Unterstützungswerkzeugen. ⁵Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester (Praxisphase) sichergestellt, in dem die Ausbildung auf Unternehmen und andere Einrichtungen der Berufspraxis verlagert wird.
- (2) ¹Die Absolventen und Absolventinnen sollen nach ihrem Studium in der Lage sein, als unternehmerisch Handelnde die Digitalisierung als Möglichkeit zu begreifen, neue Produkte, neue Märkte und neue Prozesse zu finden. ²Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden im Studium die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Führungswissen und Führungstechniken gefördert. ³Die Absolventen sollen neben fachlicher Kompetenz soziale und methodische Kompetenzen erwerben. ⁴In diesem Rahmen soll die Handlungskompetenz insbesondere durch die Praxisphase hergestellt werden.
- (3) ¹Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss. ²Der Abschluss befähigt, mit dem erworbenen Instrumentarium besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen, und bestätigt das Studium operativer und strategisch orientierter Fachgebiete. ³Das Studium schließt eine Bachelorarbeit ein.

§ 3

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad

- (1) ¹Die Regelstudienzeit umfasst sieben Studiensemester. ²Der Studiengang gliedert sich in ein Grundlagen- und ein Vertiefungsstudium, zu dem die fachliche und anwendungsorientierte Spezialisierung gehören. ³Die anwendungsorientierte Spezialisierung umfasst ein praktisches Studiensemester (Praxisphase), das als sechstes Studiensemester geführt wird und das Abschlusssemester.
- (2) Bei erfolgreichem Abschluss der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“ verliehen.

§ 4

Leistungspunkte

- (1) ¹Für den erfolgreichen Abschluss von Modulen werden Leistungspunkte (ECTS-Punkte) vergeben. ²Dabei entspricht ein Leistungspunkt einer Studienbelastung von etwa 30 Zeitstunden. ³Die Anzahl der Leistungspunkte pro Modul ergibt sich aus Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs sind 210 Leistungspunkte nachzuweisen.

§ 5

Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise

- (1) ¹Die Lehrveranstaltungen (Module), ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Anzahl der Leistungspunkte, die studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in der Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. ²Die Form der Prüfung wird gemäß § 5 (3) APO vom Prüfungsausschuss bekanntgegeben. ³Soweit Anlage 1 dieser Studien- und Prüfungsordnung keine abschließenden Bestimmungen enthält, trifft die weiteren Festlegungen das Modulhandbuch.
- (2) Alle Module sind entweder Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule:
 - a. Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.
 - b. ¹Wahlpflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. ²Jeder Studierende muss unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen.

³Hat sich der/die Studierende bei Semesterbeginn für ein Modul entschieden, muss dieses belegt werden und geht in den Leistungsnachweis ein.

- (3) Alle Module und Prüfungen und/oder Leistungsnachweise können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 6 Spezialisierung

¹Die zur Wahl stehenden Spezialisierungen aus der Studien- und Prüfungsordnung werden jeweils zum Start des dritten Semesters im Studienportal bekannt gegeben. ²Die Spezialisierung ist durch die Studierenden bis zum Ende des dritten Semesters zu wählen. ³Es wird mindestens eine Spezialisierung durchgeführt. ⁴Ein Anspruch darauf, dass alle Spezialisierungen durchgeführt werden, besteht nicht. ⁵Die Spezialisierung kann nur als Ganzes gewählt werden.

§ 7 Praxisphase

- (1) ¹Die Praxisphase umfasst einen Zeitraum von 22 Wochen. ²Diese teilen sich auf in 20 Wochen á fünf Arbeitstagen Betriebspraktikum zuzüglich 2 Wochen á fünf Arbeitstagen Bearbeitungszeit für den Praktikumsbericht.
- (2) Der Praktikumsbericht umfasst mindestens 20 Seiten und soll 30 Seiten nicht überschreiten (ggf. zzgl. Anhängen).
- (3) Die Praxisphase gilt als erfolgreich abgeschlossen, nachdem der Praktikumsbericht durch den zuständigen Leiter oder die zuständige Leiterin des Praxismoduls als „bestanden“ bewertet und die Ableistung der Praxiszeiten durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers bestätigt wurde.

§ 8 Abschlussmodul

- (1) Das Abschlussmodul besteht entsprechend §24 APO aus zwei Komponenten:
 - a. ¹Der selbständigen Erstellung einer Bachelorarbeit. Diese umfasst mindestens 40 inhaltliche Seiten und soll 70 Seiten nicht überschreiten. ²Deckblatt, sämtliche Verzeichnisse, Index und weitere Seiten im Vor- und Nachspann zählen dabei nicht.

- b. ¹Der Verteidigung und Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit mit einem Prüfungsgespräch, in dessen Rahmen die Inhalte der Bachelorarbeit auch in Verbindung zu sonstigen Inhalten des Studiums gesetzt werden. ²Die Verteidigung und Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit soll 10 Minuten nicht überschreiten. ³Die Gesamtdauer der Verteidigung soll 25 Minuten nicht überschreiten.
- (2) ¹Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens nach dem Ende der Vorlesungszeit des sechsten Semesters durch eine/n fachverantwortliche/n Professorin/Professor ausgegeben werden. ²Voraussetzung für die Ausgabe des Themas ist der Erwerb von 140 ECTS-Kreditpunkten.
- (3) Die Note des Abschlussmoduls setzt sich zu 80% aus der Note der Abschlussarbeit und zu 20% aus der Note des Abschlusskolloquiums zusammen.
- (4) ¹Die Bewertung einer Bachelorarbeit erfolgt durch ein schriftliches Gutachten. ²Wird die Bachelorarbeit mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet, so kann sie mit einem neuen Thema einmal wiederholt werden. ³Die Vergabe des neuen Themas muss spätestens einen Monat nach Mitteilung des Ergebnisses der nicht bestandenem Bachelorarbeit erfolgen. ⁴Hinsichtlich der Bearbeitungszeit gilt die Regelung des Erstversuchs.

§ 9

Bestehen der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn

- a. in allen nach Anlage 1 Modulübersicht des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik - Business Intelligence (Vollzeit) für das Bestehen der Bachelorprüfung erforderlichen Modulen einschließlich der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“ oder das Prädikat „bestanden“ erzielt wurde
- b. und insgesamt mindestens 210 Leistungspunkte erworben wurden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 16.09.2024 in Kraft und gilt für Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik - Business Intelligence (Vollzeit) an der HDBW mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 24/25.

Anlage 1:

Modulübersicht des Bachelorstudiengangs **Wirtschaftsinformatik – Business Intelligence** (Vollzeit) an der **Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften – HDBW**

Vollzeitmodell							
MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM
Grundlagenstudium							
WIW	Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften						
WIW-01	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	1
WIW-02	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	UE	P	2			
REW	Rechnungswesen						
REW-01	Grundlagen der Finanzbuchführung	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	1
REW-02	Übung zu den Grundlagen der Finanzbuchführung	UE	P	2			
TEN1	Technisches Englisch						
TEN1-01	Technisches Englisch	VL	P	1	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	1
TEN1-02	Übung zu Technisches Englisch	UE	P	1			
Mai 01	Mathematik - Grundlagen						
MAI1-01	Mathematik - Grundlagen	VL	P	2	sP 60-120 min	5	1
MAI1-02	Übung zu Mathematik - Grundlagen	UE	P	2			
WII	Einführung in die Wirtschaftsinformatik						
WII-01	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	1
WII-02	Übung zur Einführung in die Wirtschaftsinformatik	UE	P	2			
PRG1	Softwareentwicklung und Programmieren 1						
PRG1-01	Programmieren 1	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	1
PRG1-02	Übung Programmieren 1	UE	P	2			
SPI	Studium Plus I - Horzontalerweiterung	**	WP	**	**	5	2
KLC	Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling						
KLC-01	Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	2
KLC-02	Übung zu KLC	UE	P	2			
STAI	Einführung in die Statistik						
STAI-01	Einführung in die Statistik	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	2
STAI-02	Übung zur Einführung in die Statistik	UE	P	2			
Mai 02	Mathematik - Vertiefung						
MAI2-01	Mathematik - Vertiefung	VL	P	2	sP 60-120 min	5	2
MAI2-02	Übung zu Mathematik - Vertiefung	UE	P	2			
PRG2	Softwareentwicklung und Programmieren 2						
PRG2-01	Programmieren 2	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	2

PRG2-02	Übung Programmieren 2	UE	P	2			
DB1	Datenbanksysteme 1				sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	2
DB1-01	Grundlagen Datenbanken	VL	P	2			
DB1-02	Übung SQL	UE	P	2			
SPW	Studium Plus II - Wissenschaftliches Arbeiten	S	WP	2	sP 60-120 min od. HA 10-20 S.	5	3
VWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre				sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	3
VWL-01	Grundlagen der VWL – Mikroökonomie	VL	P	2			
VWL-02	Grundlagen der VWL – Makroökonomie	VL	P	2			
PRG3	Softwareentwicklung und Programmieren 3				sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	3
PRG3-01	Programmieren 3	VL	P	2			
PRG3-02	Übung Programmieren 3	UE	P	2			
WIM	Einführung in das Wissens- und Informationsmanagement				sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	3
WIM-01	Einführung in das Informationsmanagement	VL	P	2			
WIM-02	Einführung in das Wissensmanagement	VL	P	2			
DB2	Datenbanksysteme 2				sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	3
DB2-01	Moderne Datenbankkonzepte	VL	P	2			
DB2-02	Übung zu Moderne Datenbankkonzepte	UE	P	2			
EBI	Einführung in die Business Intelligence				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	3
EBI-01	Einführung in die Business Intelligence	VL	P	2			
EBI-02	Übung zu Einführung in die Business Intelligence	UE	P	2			
DMDB	Digital Marketing und digitale Geschäftsmodelle				sP 60-120 min od. (PA 30-40 S. und PR 20-40 min)	5	4
DMDB-01	Digital Marketing und digitale Geschäftsmodelle	VL	P	2			
DMDB-02	Übung zu DMDB	UE	P	2			
PRG4	Softwareentwicklung und Programmieren 4				sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	4
PRG4-01	Programmieren 4	VL	P	2			
PRG4-02	Übung Programmieren 4	UE	P	2			
ABA	Advanced Business Analytics				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 20-30 min)	5	4
ABA-01	Advanced Business Analytics	VL	P	2			
ABA-02	Übung zu Advanced Business Analytics	UE	P	2			
PAM	Projektmanagement und Agile Methoden				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	4
PAM-01	Projektmanagement und Agile Methoden	VL	P	2			
PAM-02	Übung zu Projektmanagement und Agile Methoden	UE	P	2			
EAI	Integration von Softwarelösungen und Systemen				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od.	5	4
EAI-01	Integration von Softwarelösungen und Systemen	VL	P	2			

EAI-02	Übung zu EAI	UE	P	2	(PA 10-20 S. und PR 15-30 min)					
Fachliche Spezialisierung - 1 aus Fxx										
FDSC	WP - Data Science				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		5	4		
FDSC-01	Schwerpunkt Data Science			VL					WP	2
FDSC-02	Übung zu Data Science			UE					WP	2
FECO	WP - E-Business und E-Commerce				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		5	4		
FECO-01	Schwerpunkt E-Business und E-Commerce			VL					WP	2
FECO-02	Übung zu E-Business und E-Commerce			UE					WP	2
FBIS	WP - Betriebliche Anwendungssysteme				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		5	4		
FBIS-01	Schwerpunkt Betriebliche Anwendungssysteme			VL					WP	2
FBIS-02	Übung zu Betriebliche Anwendungssysteme			UE					WP	2
FMCL	WP - Mobile und Cloud Lösungen				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		5	4		
FMCL-01	Schwerpunkt Mobile und Cloud Lösungen			VL					WP	2
FMCL-02	Übung zu Mobile und Cloud Lösungen			UE					WP	2
FDT	WP - Digitale Technologien				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		5	4		
FDT-01	Schwerpunkt Digitale Technologien			VL					WP	2
FDT-02	Übung zu Digitale Technologien			UE					WP	2
sP od. mP od. PA										
LMW	Einführung in die Logistik und Materialwirtschaft				sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min		5	5		
LMW-01	Logistik und Materialwirtschaft			VL					P	2
LMW-02	Übung zu Logistik und Materialwirtschaft			UE					P	2
NIU	Nationale und internationale Unternehmensverantwortung				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 20-40 min)		5	5		
NIU-01	Grundlagen NUI			VL					P	2
NIU-02	Technologie- und Innovationsmanagement im Spannungsfeld von unternehmerischer Verantwortung			VL					WP	2
NIU-03	Green Economy und Nachhaltigkeit			VL					WP	2
VBI	Visual Business Intelligence und Information Design				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		5	5		
VBI-01	Visual Business Intelligence und Information Design			VL					P	2
VBI-02	Übung zu VBI			UE					P	2
BDP	Big Data in der Praxis				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		5	5		
BDP-01	Einführung und Praktische Anwendung Big Data			PL					P	4
ITS	IT Sicherheit				sP 60-120 min od. mP 15-30 min		5	5		
ITS-01	IT Sicherheit			VL					P	2
ITS-02	Übung zu IT Sicherheit			UE					P	2
ADSC	WP - Data Science 2						5	5		

ADSC-01	Anwendungen Data Science	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		
AECO	WP - E-Business und E-Commerce 2				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		
AECO-01	Anwendungen E-Business und E-Commerce	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
ABIS	WP - Business Information Systems 2				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		
ABIS-01	Anwendungen Business Information Systems	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
AMCL	WP - Mobile und Cloud Lösungen 2				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		
AMCL-01	Anwendungen Cloud Lösungen	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
ADT	WP - Digitale Technologien 2				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		
ADT-01	Anwendungen Digitale Technologien	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
PRX	Praxisphase	BP	P	/	PB 20-40 S.	30	6
SPIII	Studium Plus III - Orientierungs- und Handlungsqualifikationen	**	WP	**	**	5	7
BPL	Business Planning				sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min		
BPL-01	Business Planning	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	7
PBL-02	Übung zu Business Planning	UE	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min		
IST	IT-Recht und Datenschutz				sP 60-120 min od. mP 15-30 min		
ITS-01	IT-Recht	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	7
ITS-02	Datenschutz	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min		
AM	Bachelorthesis	SSt	P	360 h	40-70 S.	12	7
	Verteidigung	KO	P	90 h	mP. 15-20 min	3	7

* Leistungspunkte (LP) werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.

** Die Lehrveranstaltungsform (LVF), die Semesterwochenstunden (SWS) und die Modulprüfung (MoP) sind bei Studium Plus I abhängig vom gewählten Modul.

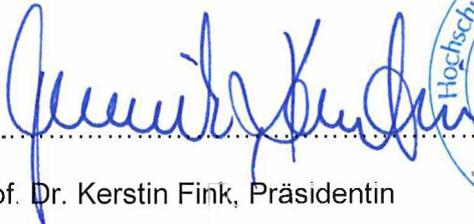
*** Ein WP Modul aus den Möglichen muss gewählt werden.

Legende

A	Anwendungsorientierte Spezialisierung	AM	Abschlussmodul
B	Betriebswirtschaft	BP	Betriebspraktikum
BS	Blockseminar	BT	Bachelorthesis
BL	Blended Learning	F	Fachliche Spezialisierung
G	Grundlagenstudium	HA	Hausarbeit
KO	Kolloquium	L	Laborunterricht
LP	Leistungspunkte	LVF	Lehrveranstaltungsform
MoNr.	Modul Nummer	mP	Mündliche Prüfung
MoP	Modulprüfung	N.N.	Nicht benannt
P	Pflichtveranstaltung	PA	Projektarbeit
PB	Praktikumsbericht	PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PR	Präsentation	PS	Praxissemester
R	Referat oder Kurzreferat	S	Seminar
SK	Sprachkurs	sP	Schriftliche Prüfung
SPJ	Studienprojekt	SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunden	UE	Übung
V	Verbindlichkeit	VE	Verteidigung
VL	Vorlesung	WL	Workload
WP	Wahlpflichtveranstaltung		

Ausgefertigt aufgrund der Entscheidung des Senats der HDBW am 13.12.2023 und aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 29.07.2024, AZ L.3-H6484.314/2/24.

München, den 16.09.2024


Prof. Dr. Kerstin Fink, Präsidentin



Die Satzung wurde am 16.09.2024 in der Hochschule niedergelegt, die Niederlegung wurde am 16.09.2024 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Der Tag der Bekanntmachung ist entsprechend der 16.09.2024.